

Tabellen

# Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Göttingen  
März 2023



**Sperrfrist:**  
**31.03.2023, 10:00 Uhr**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik

## Impressum

<b>Produktlinie/Reihe:</b>	Tabellen
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Göttingen
<b>Berichtsmonat:</b>	März 2023
<b>Erstellungsdatum:</b>	28.03.2023
<b>Periodizität:</b>	monatlich
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	28.04.2023
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service Nordost Spichernstr. 1 30161 Hannover
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 0511 / 919-3455
<b>Fax:</b>	Fax: 0511 / 919-4103456
<b>Internet:</b>	<a href="https://statistik.arbeitsagentur.de">https://statistik.arbeitsagentur.de</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2023.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

## Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

### Beschäftigungsstatistik

Beschäftigungsbetriebe in Gewerbegebieten, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, und die dort Beschäftigten (Arbeitsort) werden ab Stichtag August 2022 regional exakt zugeordnet. Vergleiche mit Berichtsmonaten vor August 2022 können aus diesem Grund eingeschränkt sein. Weitere Erläuterung hierzu finden sich in der Hintergrundinformation „Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes“:

[https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Verbesserte-Ermittlung-Arbeitsort.pdf?\\_blob=publicationFile&v=4](https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Verbesserte-Ermittlung-Arbeitsort.pdf?_blob=publicationFile&v=4)

[zurück zum Inhalt](#)

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Göttingen

März 2023

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">5</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">7</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">9</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">11</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">12</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">13</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">14</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">15</a>
Ausbildungsmarkt	<a href="#">16</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">17</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">18</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">19</a>

[zurück zum Inhalt](#)
**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

 Göttingen  
 März 2023

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mrz 2022		Feb 2022	Jan 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	16.876	16.942	16.699	-66	-0,4	1.609	10,5	10,2	7,9
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	10.382	10.511	10.318	-129	-1,2	1.735	20,1	17,9	12,5
54,9% Männer	5.699	5.776	5.622	-77	-1,3	775	15,7	14,3	8,4
45,1% Frauen	4.683	4.735	4.696	-52	-1,1	960	25,8	22,6	17,7
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	1.037	1.016	955	21	2,1	289	38,6	32,1	29,1
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	225	217	195	8	3,7	100	80,0	70,9	51,2
32,9% 50 Jahre und älter	3.419	3.419	3.349	-	-	567	19,9	15,5	9,1
22,4% dar. 55 Jahre und älter	2.328	2.292	2.192	36	1,6	518	28,6	21,5	10,8
40,7% Langzeitarbeitslose	4.221	4.241	4.195	-20	-0,5	-101	-2,3	-4,2	-8,2
4,8% Schwerbehinderte Menschen	500	529	507	-29	-5,5	-29	-5,5	-2,6	-8,0
30,8% Ausländer	3.195	3.211	3.134	-16	-0,5	1.196	59,8	54,7	44,9
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.731	2.170	2.215	-439	-20,2	310	21,8	27,9	18,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	612	695	971	-83	-11,9	69	12,7	13,4	7,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	381	486	331	-105	-21,6	75	24,5	3,4	-6,5
seit Jahresbeginn	6.116	4.385	2.215	x	x	1.129	22,6	23,0	18,4
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.857	1.950	1.418	-93	-4,8	196	11,8	1,1	-0,7
dar. in Erwerbstätigkeit	612	562	431	50	8,9	3	0,5	-10,5	-11,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	362	434	202	-72	-16,6	46	14,6	-2,3	-21,1
seit Jahresbeginn	5.225	3.368	1.418	x	x	208	4,1	0,4	-0,7
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,1	6,2	6,1	x	x	x	5,0	5,2	5,4
dar. Männer	6,4	6,5	6,3	x	x	x	5,5	5,6	5,8
Frauen	5,7	5,8	5,8	x	x	x	4,5	4,7	4,9
15 bis unter 25 Jahre	5,4	5,3	5,0	x	x	x	3,9	4,0	3,8
15 bis unter 20 Jahre	5,5	5,3	4,7	x	x	x	2,9	2,9	3,0
50 bis unter 65 Jahre	5,6	5,6	5,5	x	x	x	4,7	4,9	5,0
55 bis unter 65 Jahre	5,9	5,8	5,6	x	x	x	4,7	4,9	5,1
Ausländer	20,7	20,8	20,3	x	x	x	13,6	14,1	14,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,6	6,6	6,5	x	x	x	5,5	5,6	5,8
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.717	11.901	11.759	-184	-1,5	1.151	10,9	10,2	7,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.318	13.449	13.202	-131	-1,0	1.718	14,8	14,1	11,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.381	13.512	13.269	-131	-1,0	1.724	14,8	14,1	11,0
Unterbeschäftigungsquote	7,7	7,8	7,7	x	x	x	6,7	6,8	6,9
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.060	3.083	3.033	-23	-0,7	378	14,1	10,0	7,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	14.785	14.883	14.742	-99	-0,7	1.660	12,6	12,6	11,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.338	5.330	5.287	7	0,1	999	23,0	21,0	20,3
Bedarfsgemeinschaften	11.268	11.404	11.302	-135	-1,2	1.134	11,2	11,8	10,4
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	600	678	513	-78	-11,5	-180	-23,1	-30,1	-45,5
Zugang seit Jahresbeginn	1.791	1.191	513	x	x	-901	-33,5	-37,7	-45,5
Bestand	3.909	4.066	4.020	-157	-3,9	-456	-10,4	-9,4	-6,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

 Göttingen  
 März 2023

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mrz 2022		Feb 2022	Jan 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	5.635	5.677	5.562	-42	-0,7	321	6,0	5,8	3,0
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	3.005	3.099	3.133	-94	-3,0	311	11,5	9,8	7,7
58,7% Männer	1.763	1.826	1.808	-63	-3,5	196	12,5	10,8	7,6
41,3% Frauen	1.242	1.273	1.325	-31	-2,4	115	10,2	8,4	7,9
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	311	309	278	2	0,6	62	24,9	17,9	24,1
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	34	30	-1	-2,9	1	3,1	17,2	11,1
39,3% 50 Jahre und älter	1.181	1.220	1.273	-39	-3,2	-9	-0,8	-4,0	-2,5
31,5% dar. 55 Jahre und älter	946	971	1.000	-25	-2,6	1	0,1	-4,1	-4,9
10,3% Langzeitarbeitslose	309	304	307	5	1,6	-78	-20,2	-26,2	-29,6
6,1% Schwerbehinderte Menschen	184	204	195	-20	-9,8	-30	-14,0	-8,5	-13,7
18,7% Ausländer	562	537	528	25	4,7	162	40,5	29,1	20,5
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	862	1.000	1.141	-138	-13,8	122	16,5	11,9	16,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	504	555	840	-51	-9,2	67	15,3	14,2	13,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	198	248	134	-50	-20,2	35	21,5	-8,8	8,9
seit Jahresbeginn	3.003	2.141	1.141	x	x	391	15,0	14,4	16,7
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	946	999	720	-53	-5,3	103	12,2	6,2	4,5
dar. in Erwerbstätigkeit	483	436	346	47	10,8	39	8,8	1,9	2,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	194	254	103	-60	-23,6	34	21,3	4,5	-27,0
seit Jahresbeginn	2.665	1.719	720	x	x	192	7,8	5,5	4,5
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,7
dar. Männer	2,0	2,1	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,9
Frauen	1,5	1,6	1,6	x	x	x	1,4	1,4	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,3	1,3	1,2
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,8	0,7	x	x	x	0,7	0,7	0,6
50 bis unter 65 Jahre	1,9	2,0	2,1	x	x	x	1,9	2,0	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,4	2,6	2,7
Ausländer	3,6	3,5	3,4	x	x	x	2,7	2,8	3,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,8	1,8
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.244	3.341	3.338	-97	-2,9	309	10,5	8,7	6,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.653	3.717	3.671	-64	-1,7	355	10,8	8,7	6,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.713	3.778	3.737	-65	-1,7	359	10,7	8,8	6,1
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,2	2,2	x	x	x	1,9	2,0	2,0
<b>Leistungsberechtigte</b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit <sup>2)</sup>	3.060	3.083	3.033	-23	-0,7	378	14,1	10,0	7,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

 Göttingen  
 März 2023

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mrz 2022		Feb 2022	Jan 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	11.241	11.265	11.137	-24	-0,2	1.288	12,9	12,5	10,5
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	7.377	7.412	7.185	-35	-0,5	1.424	23,9	21,6	14,6
53,4% Männer	3.936	3.950	3.814	-14	-0,4	579	17,2	15,9	8,8
46,6% Frauen	3.441	3.462	3.371	-21	-0,6	845	32,6	28,8	22,1
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	726	707	677	19	2,7	227	45,5	39,4	31,2
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	192	183	165	9	4,9	99	106,5	86,7	61,8
30,3% 50 Jahre und älter	2.238	2.199	2.076	39	1,8	576	34,7	30,1	17,8
18,7% dar. 55 Jahre und älter	1.382	1.321	1.192	61	4,6	517	59,8	51,3	28,7
53,0% Langzeitarbeitslose	3.912	3.937	3.888	-25	-0,6	-23	-0,6	-2,0	-5,9
4,3% Schwerbehinderte Menschen	316	325	312	-9	-2,8	1	0,3	1,6	-4,0
35,7% Ausländer	2.633	2.674	2.606	-41	-1,5	1.034	64,7	61,1	51,1
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	869	1.170	1.074	-301	-25,7	188	27,6	45,9	20,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	108	140	131	-32	-22,9	2	1,9	10,2	-17,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	183	238	197	-55	-23,1	40	28,0	20,2	-14,7
seit Jahresbeginn	3.113	2.244	1.074	x	x	738	31,1	32,5	20,4
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	911	951	698	-40	-4,2	93	11,4	-3,6	-5,5
dar. in Erwerbstätigkeit	129	126	85	3	2,4	-36	-21,8	-37,0	-43,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	168	180	99	-12	-6,7	12	7,7	-10,4	-13,9
seit Jahresbeginn	2.560	1.649	698	x	x	16	0,6	-4,5	-5,5
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,4	4,2	x	x	x	3,5	3,6	3,7
dar. Männer	4,4	4,5	4,3	x	x	x	3,7	3,8	3,9
Frauen	4,2	4,2	4,1	x	x	x	3,2	3,3	3,4
15 bis unter 25 Jahre	3,8	3,7	3,5	x	x	x	2,6	2,6	2,7
15 bis unter 20 Jahre	4,7	4,4	4,0	x	x	x	2,1	2,3	2,4
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,6	3,4	x	x	x	2,8	2,8	2,9
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,4	3,0	x	x	x	2,3	2,3	2,4
Ausländer	17,1	17,3	16,9	x	x	x	10,9	11,3	11,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	4,7	4,5	x	x	x	3,8	3,8	4,0
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.473	8.560	8.421	-87	-1,0	842	11,0	10,8	7,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.665	9.732	9.531	-67	-0,7	1.363	16,4	16,3	13,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.668	9.734	9.533	-66	-0,7	1.365	16,4	16,3	13,0
Unterbeschäftigungsquote	5,6	5,6	5,5	x	x	x	4,8	4,8	4,9
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	14.785	14.883	14.742	-99	-0,7	1.660	12,6	12,6	11,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.338	5.330	5.287	7	0,1	999	23,0	21,0	20,3
Bedarfsgemeinschaften	11.268	11.404	11.302	-135	-1,2	1.134	11,2	11,8	10,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2023 bis März 2023.

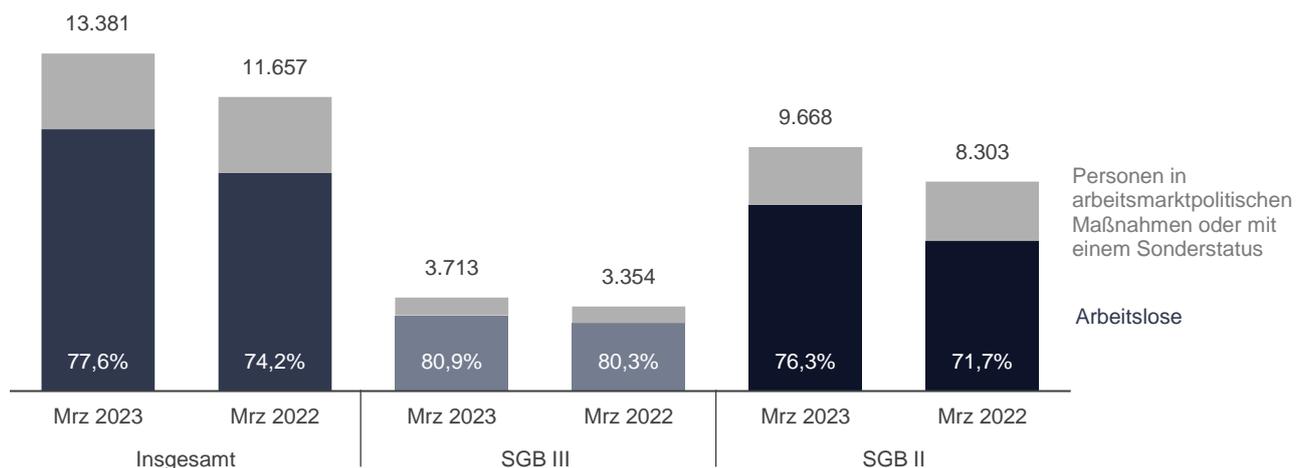
[zurück zum Inhalt](#)

## Komponenten der Unterbeschäftigung

Göttingen  
März 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
			absolut	in %	Mrz 2022		Feb 2022	Jan 2022
					absolut	in %		
<b>Arbeitslosigkeit</b>	10.382	10.511	-129	-1,2	1.735	20,1	17,9	12,5
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	1.335	1.390	-55	-4,0	-584	-30,4	-26,1	-19,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	569	546	23	4,2	-195	-25,5	-23,3	-22,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	766	844	-78	-9,2	-389	-33,7	-27,8	-17,3
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	11.717	11.901	-184	-1,5	1.151	10,9	10,2	7,3
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.601	1.548	53	3,4	567	54,8	56,2	54,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	351	321	30	9,3	17	5,1	-4,2	-12,2
Arbeitsgelegenheiten	58	58	-	-	-15	-20,5	-17,1	-12,7
Fremdförderung	968	941	27	2,9	577	147,6	166,6	174,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	94	96	-2	-2,1	-26	-21,7	-19,3	-17,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	130	132	-2	-1,5	14	12,1	15,8	13,0
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	13.318	13.449	-131	-1,0	1.718	14,8	14,1	11,0
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	62	63	-1	-1,6	5	8,8	16,7	9,8
Gründungszuschuss	59	61	-2	-3,3	3	5,4	15,1	8,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	*	*	*	*	*	*	*
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	13.381	13.512	-131	-1,0	1.724	14,8	14,1	11,0
Unterbeschäftigungsquote	7,7	7,8	x	x	x	6,7	6,8	6,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,6	77,8	x	x	x	74,2	75,3	76,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

## Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Göttingen  
März 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>				
					Mrz 2022		Feb 2022		Jan 2022
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Rechtskreis SGB III</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	3.005	3.099	-94	-3,0	311	11,5	9,8	7,7	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	239	242	-3	-1,2	-2	-0,8	-4,0	-6,8	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	239	242	-3	-1,2	-2	-0,8	-4,0	-6,8	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	3.244	3.341	-97	-2,9	309	10,5	8,7	6,7	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	409	376	33	8,8	46	12,7	9,0	-	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	279	251	28	11,2	40	16,7	4,6	-5,9	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	53	51	2	3,9	2	3,9	13,3	10,0	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	77	74	3	4,1	4	5,5	23,3	18,2	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	3.653	3.717	-64	-1,7	355	10,8	8,7	6,1	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	59	61	-2	-3,3	3	5,4	15,1	8,3	
Gründungszuschuss	59	61	-2	-3,3	3	5,4	15,1	8,3	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	3.713	3.778	-65	-1,7	359	10,7	8,8	6,1	
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,2	x	x	x	1,9	2,0	2,0	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,9	82,0	x	x	x	80,3	81,3	82,6	
<b>Rechtskreis SGB II</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	7.377	7.412	-35	-0,5	1.424	23,9	21,6	14,6	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	1.096	1.148	-52	-4,5	-582	-34,7	-29,5	-21,1	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	330	304	26	8,6	-193	-36,9	-33,9	-30,7	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	766	844	-78	-9,2	-389	-33,7	-27,8	-17,3	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	8.473	8.560	-87	-1,0	842	11,0	10,8	7,5	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.192	1.172	20	1,7	521	77,6	81,4	85,0	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	72	70	2	2,9	-23	-24,2	-26,3	-28,6	
Arbeitsgelegenheiten	58	58	-	-	-15	-20,5	-17,1	-12,7	
Fremdförderung	915	890	25	2,8	575	169,1	189,0	197,9	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	94	96	-2	-2,1	-26	-21,7	-19,3	-17,9	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	53	58	-5	-8,6	10	23,3	7,4	6,7	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	9.665	9.732	-67	-0,7	1.363	16,4	16,3	13,0	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	3	*	*	*	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	*	*	*	*	*	*	*	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	9.668	9.734	-66	-0,7	1.365	16,4	16,3	13,0	
Unterbeschäftigungsquote	5,6	5,6	x	x	x	4,8	4,8	4,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,3	76,1	x	x	x	71,7	72,8	74,3	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

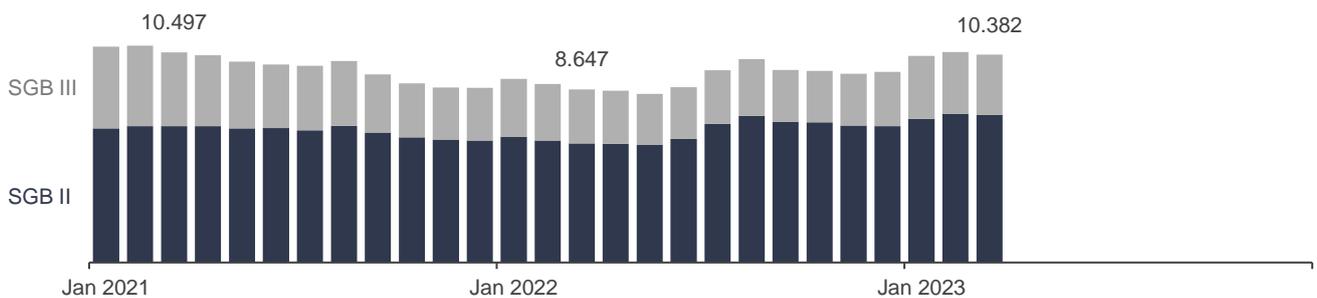
[zurück zum Inhalt](#)

## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Göttingen  
März 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 129 auf 10.382 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.735 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 6,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.005, das sind 94 weniger als im Vormonat und 311 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 7.377 Arbeitslose, das ist ein Minus von 35 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2022 waren es 1.424 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,3%.

## Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	10.382	-129	-1,2	1.735	20,1	6,1	6,2	5,0
Männer	5.699	-77	-1,3	775	15,7	6,4	6,5	5,5
Frauen	4.683	-52	-1,1	960	25,8	5,7	5,8	4,5
15 bis unter 25 Jahre	1.037	21	2,1	289	38,6	5,4	5,3	3,9
15 bis unter 20 Jahre	225	8	3,7	100	80,0	5,5	5,3	2,9
50 Jahre und älter	3.419	-	-	567	19,9	5,6	5,6	4,7
55 Jahre und älter	2.328	36	1,6	518	28,6	5,9	5,8	4,7
Deutsche	7.187	-113	-1,5	539	8,1	4,6	4,7	4,2
Ausländer	3.195	-16	-0,5	1.196	59,8	20,7	20,8	13,6
<b>Rechtskreis SGB III</b>	3.005	-94	-3,0	311	11,5	1,8	1,8	1,6
Männer	1.763	-63	-3,5	196	12,5	2,0	2,1	1,8
Frauen	1.242	-31	-2,4	115	10,2	1,5	1,6	1,4
15 bis unter 25 Jahre	311	2	0,6	62	24,9	1,6	1,6	1,3
15 bis unter 20 Jahre	33	-1	-2,9	1	3,1	0,8	0,8	0,7
50 Jahre und älter	1.181	-39	-3,2	-9	-0,8	1,9	2,0	1,9
55 Jahre und älter	946	-25	-2,6	1	0,1	2,4	2,4	2,4
Deutsche	2.443	-119	-4,6	149	6,5	1,6	1,7	1,5
Ausländer	562	25	4,7	162	40,5	3,6	3,5	2,7
<b>Rechtskreis SGB II</b>	7.377	-35	-0,5	1.424	23,9	4,3	4,4	3,5
Männer	3.936	-14	-0,4	579	17,2	4,4	4,5	3,7
Frauen	3.441	-21	-0,6	845	32,6	4,2	4,2	3,2
15 bis unter 25 Jahre	726	19	2,7	227	45,5	3,8	3,7	2,6
15 bis unter 20 Jahre	192	9	4,9	99	106,5	4,7	4,4	2,1
50 Jahre und älter	2.238	39	1,8	576	34,7	3,7	3,6	2,8
55 Jahre und älter	1.382	61	4,6	517	59,8	3,5	3,4	2,3
Deutsche	4.744	6	0,1	390	9,0	3,1	3,1	2,8
Ausländer	2.633	-41	-1,5	1.034	64,7	17,1	17,3	10,9

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.  
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

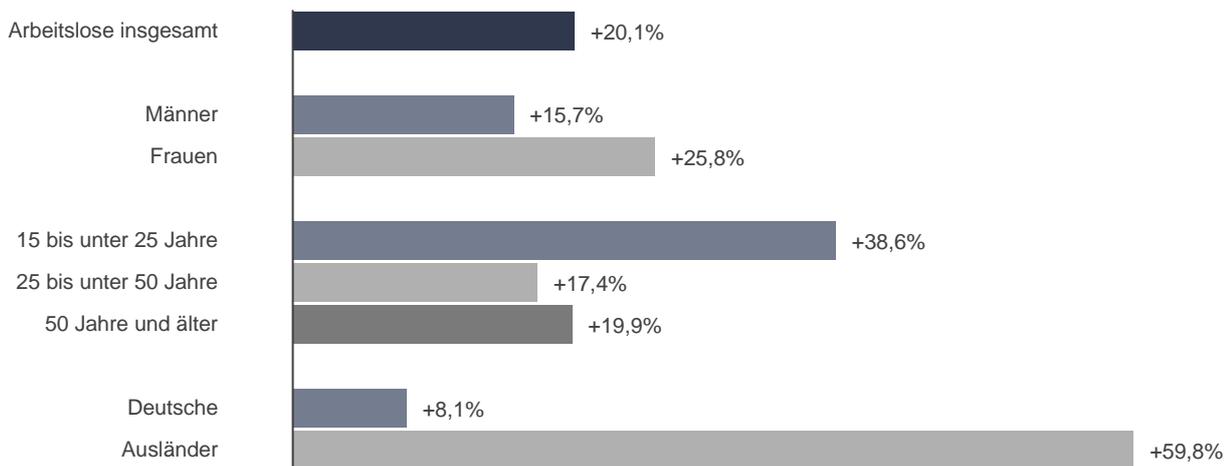
[zurück zum Inhalt](#)

## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

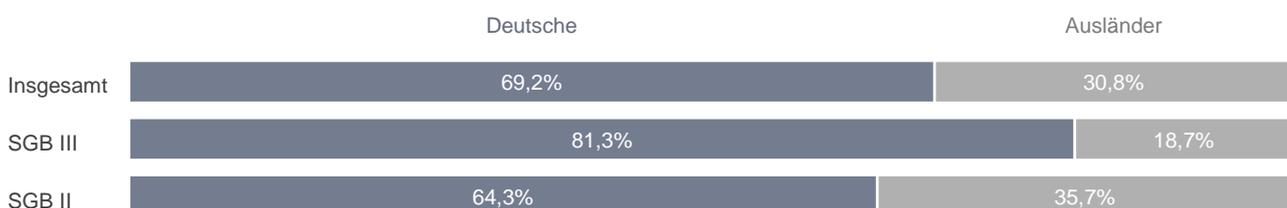
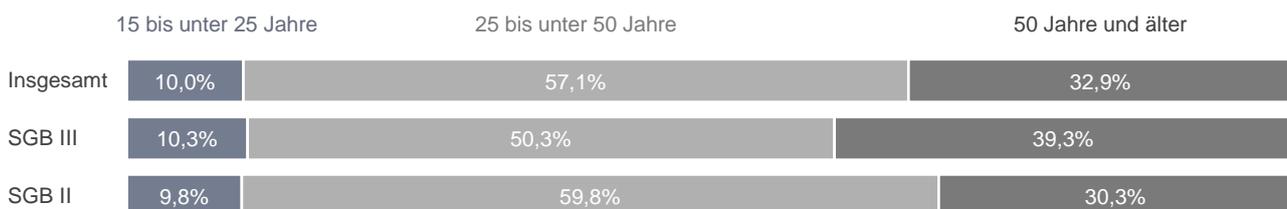
Göttingen  
März 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von +8% bei Deutschen bis +60% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



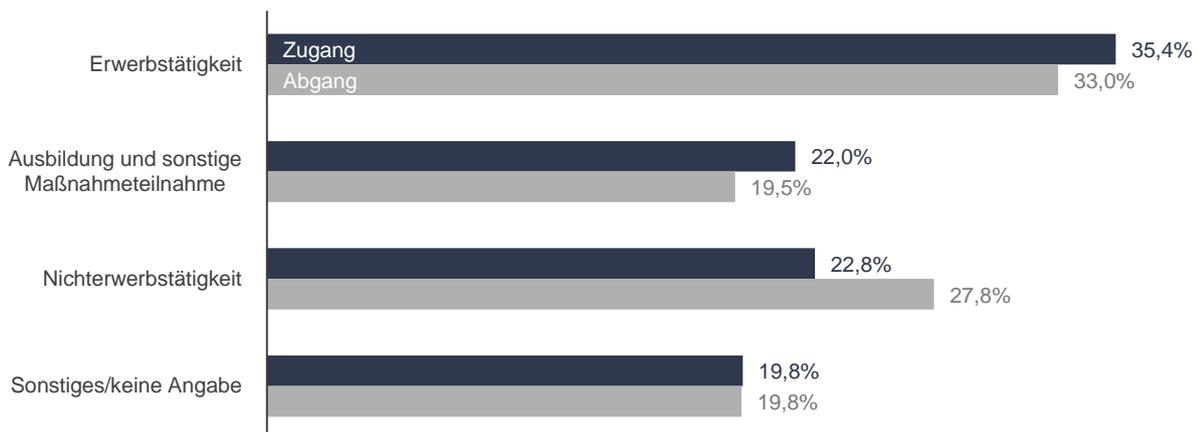
## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Göttingen  
März 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 1.731 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 310 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.857 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 196 mehr als im März 2022. Seit Jahresbeginn gab es 6.116 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.129 Meldungen. Dem gegenüber stehen 5.225 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 208 Abmeldungen. Im März meldeten sich 612 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 69 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 612 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, etwa so viele wie vor einem Jahr (+3).

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.731	-439	-20,2	310	21,8	6.116	1.129	22,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	612	-83	-11,9	69	12,7	2.278	221	10,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	571	-89	-13,5	75	15,1	2.148	231	12,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	8	2	33,3	-2	-20,0	36	3	9,1
Selbständigkeit	29	-	-	-3	-9,4	87	-9	-9,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	381	-105	-21,6	75	24,5	1.198	68	6,0
Nichterwerbstätigkeit	395	-128	-24,5	54	15,8	1.443	377	35,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	235	-78	-24,9	-3	-1,3	773	82	11,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	71	-29	-29,0	13	22,4	257	38	17,4
Sonstiges/keine Angabe	343	-123	-26,4	112	48,5	1.197	463	63,1
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.857	-93	-4,8	196	11,8	5.225	208	4,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	612	50	8,9	3	0,5	1.605	-120	-7,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	570	50	9,6	15	2,7	1.487	-68	-4,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	8	-2	-20,0	-4	-33,3	25	-18	-41,9
Selbständigkeit	31	-	-	-11	-26,2	88	-38	-30,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	362	-72	-16,6	46	14,6	998	-18	-1,8
Nichterwerbstätigkeit	516	-65	-11,2	85	19,7	1.575	188	13,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	268	-52	-16,3	27	11,2	814	104	14,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	226	-7	-3,0	73	47,7	677	174	34,6
Sonstiges/keine Angabe	367	-6	-1,6	62	20,3	1.047	158	17,8

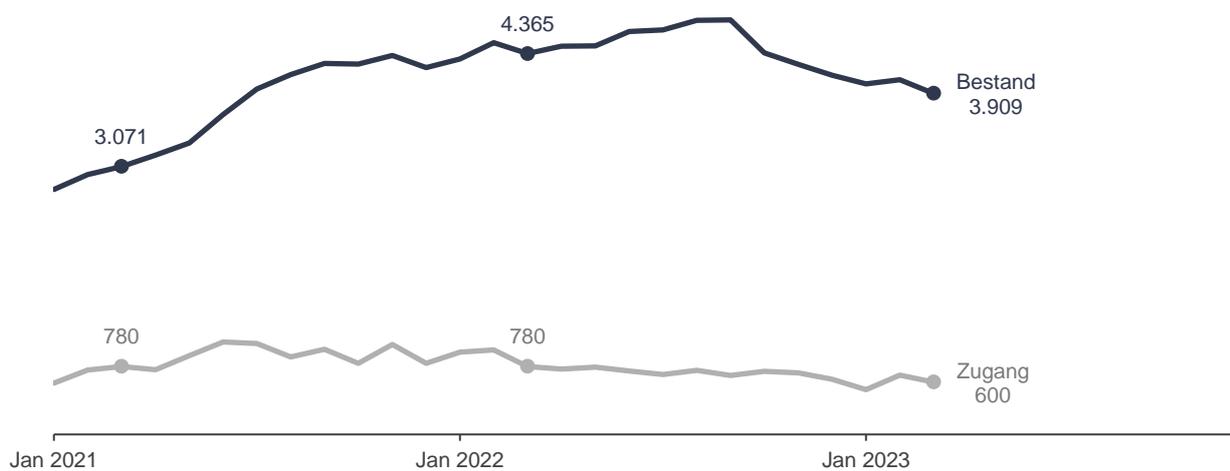
[zurück zum Inhalt](#)

## Gemeldete Arbeitsstellen

Göttingen  
März 2023

Im März waren 3.909 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Rückgang von 157 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 456 Stellen weniger (-10 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 600 neue Arbeitsstellen, das waren 180 oder 23 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.791 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 901 oder 33%. Zudem wurden im März 691 Arbeitsstellen abgemeldet, 215 oder 24 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 1.952 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 597 oder 23%.

### Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>	600	-78	-11,5	-180	-23,1	1.791	-901	-33,5
dar. sofort zu besetzen	481	-45	-8,6	-128	-21,0	1.345	-571	-29,8
sozialversicherungspflichtig	580	-72	-11,0	-173	-23,0	1.719	-869	-33,6
dar. sofort zu besetzen	469	-37	-7,3	-117	-20,0	1.296	-559	-30,1
<b>Bestand</b>	3.909	-157	-3,9	-456	-10,4	3.998	-388	-8,9
dar. sofort zu besetzen	3.794	-105	-2,7	-409	-9,7	3.847	-336	-8,0
sozialversicherungspflichtig	3.774	-141	-3,6	-406	-9,7	3.851	-338	-8,1
dar. sofort zu besetzen	3.670	-88	-2,3	-372	-9,2	3.710	-303	-7,6
<b>Abgang</b>	691	43	6,6	-215	-23,7	1.952	-597	-23,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	652	35	5,7	-215	-24,8	1.861	-542	-22,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Göttingen

März 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	10.382	100	-129	-1,2	1.735	20,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	510	4,9	-23	-4,3	27	5,6
Fertigungsberufe	673	6,5	-40	-5,6	43	6,8
Fertigungstechnische Berufe	522	5,0	19	3,8	79	17,8
Bau- und Ausbauberufe	599	5,8	-18	-2,9	109	22,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	972	9,4	-23	-2,3	123	14,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	829	8,0	15	1,8	197	31,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	726	7,0	-29	-3,8	130	21,8
Handelsberufe	1.014	9,8	-11	-1,1	182	21,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	741	7,1	3	0,4	96	14,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	245	2,4	4	1,7	40	19,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	334	3,2	11	3,4	53	18,9
Sicherheitsberufe	302	2,9	-5	-1,6	-2	-0,7
Verkehrs- und Logistikberufe	1.173	11,3	5	0,4	193	19,7
Reinigungsberufe	1.325	12,8	4	0,3	236	21,7
Keine Angabe	417	4,0	-41	-9,0	229	121,8
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	3.909	100	-157	-3,9	-456	-10,4
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	67	1,7	-4	-5,6	1	1,5
Fertigungsberufe	320	8,2	-11	-3,3	-17	-5,0
Fertigungstechnische Berufe	390	10,0	-35	-8,2	-138	-26,1
Bau- und Ausbauberufe	303	7,8	10	3,4	-25	-7,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	255	6,5	3	1,2	2	0,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	534	13,7	2	0,4	-36	-6,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	250	6,4	-8	-3,1	-10	-3,8
Handelsberufe	448	11,5	2	0,4	-8	-1,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	160	4,1	-	-	-66	-29,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	197	5,0	-8	-3,9	-38	-16,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	111	2,8	-3	-2,6	-95	-46,1
Sicherheitsberufe	58	1,5	-12	-17,1	-12	-17,1
Verkehrs- und Logistikberufe	651	16,7	-89	-12,0	-28	-4,1
Reinigungsberufe	165	4,2	-4	-2,4	14	9,3
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

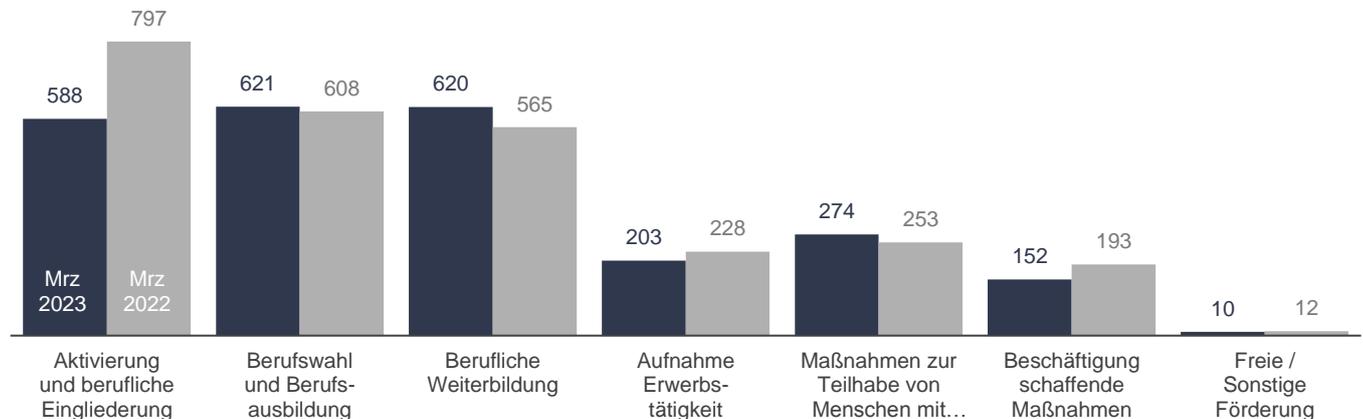
## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Göttingen  
März 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Mrz 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	374	-134	-26,4	-120	-24,3	1.150	-257	-18,3
Berufswahl und Berufsausbildung	20	-10	-33,3	-5	-20,0	74	-17	-18,7
Berufliche Weiterbildung	105	-26	-19,8	25	31,3	309	62	25,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	35	6	20,7	-9	-20,5	89	-20	-18,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	14	-7	-33,3	-1	-6,7	42	-7	-14,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	10	-3	-23,1	-7	-41,2	33	-20	-37,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-5	-100,0	-5	-100,0	10	-15	-60,0
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	588	22	3,9	-209	-26,2	563	-183	-24,5
Berufswahl und Berufsausbildung	621	-3	-0,5	13	2,1	643	4	0,7
Berufliche Weiterbildung	620	28	4,7	55	9,7	593	48	8,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	203	-15	-6,9	-25	-11,0	218	-14	-5,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	274	3	1,1	21	8,3	275	19	7,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	152	-2	-1,3	-41	-21,2	152	-35	-18,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	10	-	-	-2	-16,7	10	-4	-28,6
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	232	-87	-27,3	-23	-9,0	756	-168	-18,2
Berufswahl und Berufsausbildung	25	-63	-71,6	-2	-7,4	127	-50	-28,2
Berufliche Weiterbildung	81	-25	-23,6	12	17,4	240	48	25,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	49	3	6,5	10	25,6	140	-14	-9,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	8	-18	-69,2	-2	-20,0	42	4	10,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen <sup>3)</sup>	10	1	11,1	-2	-16,7	39	-4	-9,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	-	-9	-100,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

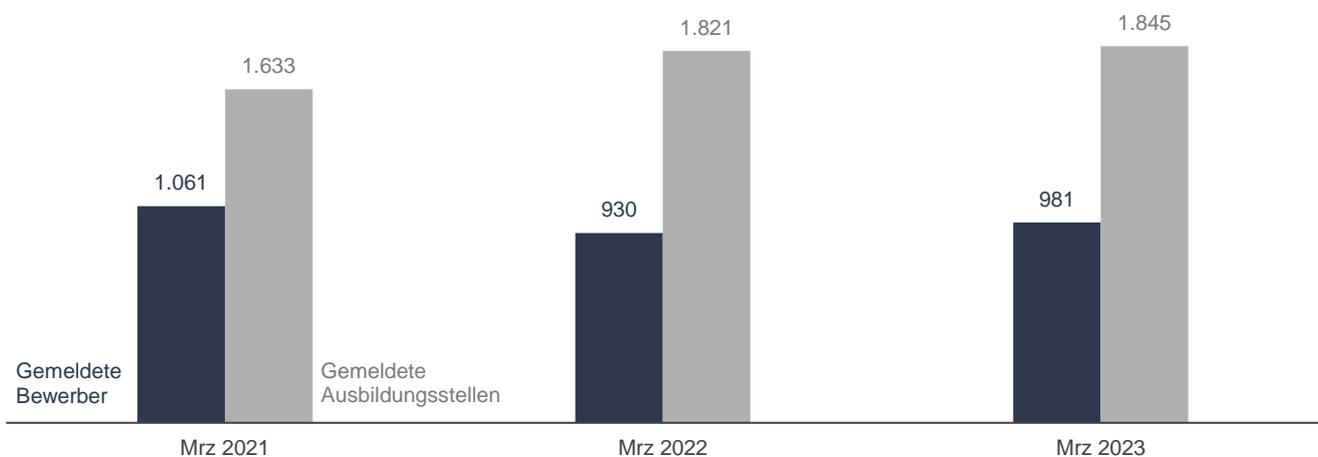
## Ausbildungsmarkt

Göttingen  
März 2023

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamen Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2022 meldeten sich 981 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 51 mehr als im Vorjahreszeitraum (+5%). Zugleich gab es 1.845 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 24 (+1%). Ende März waren 607 Bewerber noch unversorgt und 1.218 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+45 oder +8%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-59 oder -5%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

### Seit Beginn des Berichtsjahres<sup>1)</sup> gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2022/2023	Veränderung gegenüber Vorjahr		2021/2022	2020/2021
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
<b>Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	981	51	5,5	930	1.061
versorgte Bewerber	374	6	1,6	368	454
einmündende Bewerber	108	-32	-22,9	140	158
andere ehemalige Bewerber	163	31	23,5	132	182
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	103	7	7,3	96	114
unversorgte Bewerber	607	45	8,0	562	607
<b>Gemeldete Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	1.845	24	1,3	1.821	1.633
betriebliche Ausbildungsstellen	1.842	*	*	*	*
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	3	*	*	*	*
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.218	-59	-4,6	1.277	1.088
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,88	x	x	1,96	1,54
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,01	x	x	2,27	1,79

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

[zurück zum Inhalt](#)

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Göttingen (Arbeitsort)

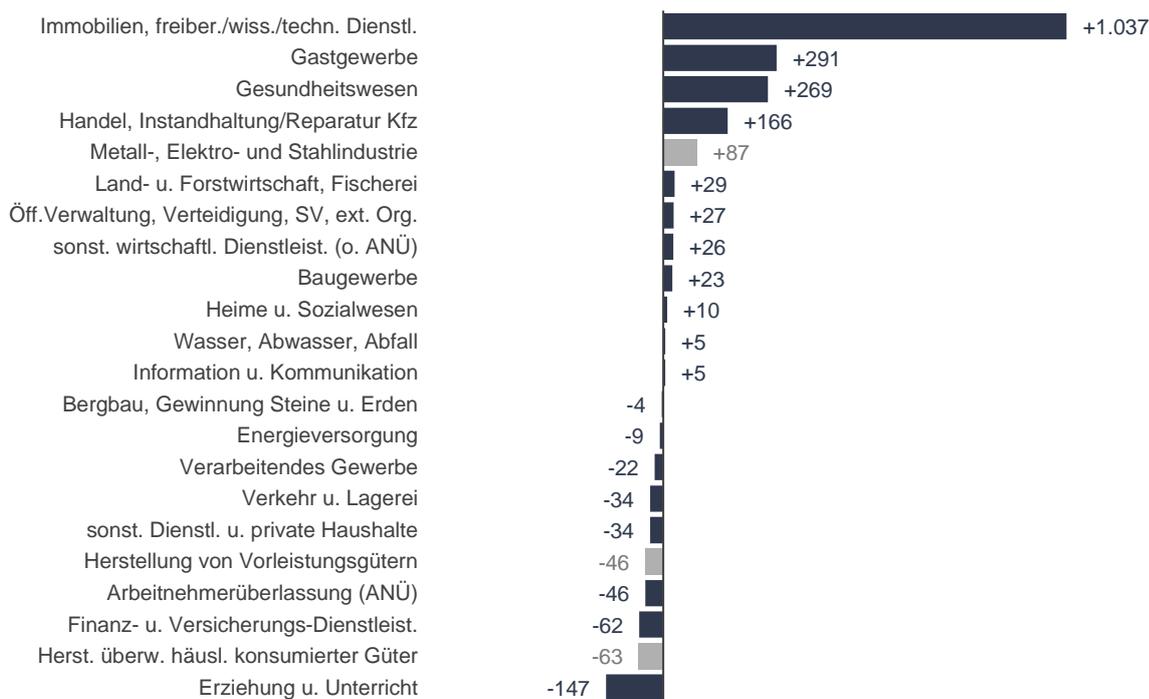
September 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 136.680. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.530 oder 1,1%, nach +2.205 oder +1,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+1.037 oder +7,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Erziehung und Unterricht (-147 oder -1,6%).

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2022



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2022 / Sep 2021	
	Sep 2022	Jun 2022	Mrz 2022	Dez 2021	Sep 2021	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	136.680	134.955	134.622	135.323	135.150	1.530	1,1
51,6% Männer	70.536	69.485	69.319	69.620	69.687	849	1,2
48,4% Frauen	66.144	65.470	65.303	65.703	65.463	681	1,0
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	14.050	13.028	13.425	13.911	14.048	2	0,0
65,7% 25 bis unter 55 Jahre	89.843	89.496	89.207	89.507	89.545	298	0,3
23,0% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	31.453	31.141	30.759	30.676	30.339	1.114	3,7
65,7% Vollzeit	89.753	88.237	88.363	88.897	89.260	493	0,6
34,3% Teilzeit	46.927	46.718	46.259	46.426	45.890	1.037	2,3
90,5% Deutsche	123.760	122.548	122.669	123.540	123.615	145	0,1
9,5% Ausländer	12.920	12.403	11.949	11.777	11.531	1.389	12,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göttingen

Dezember 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Dezember 2022	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	11.079	785	7,6
davon			
mit 1 Person	6.488	200	3,2
mit 2 Personen	2.011	307	18,0
mit 3 Personen	1.152	178	18,3
mit 4 Personen	715	48	7,2
mit 5 und mehr Personen	713	52	7,9
darunter			
Single-BG	6.476	195	3,1
Alleinerziehende-BG	1.975	425	27,4
Partner-BG ohne Kinder	900	48	5,6
Partner-BG mit Kindern	1.546	88	6,0
nicht zuordenbare BG	179	26	17,0
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.556	532	17,6
davon: mit 1 Kind	1.699	329	24,0
mit 2 Kindern	1.048	116	12,4
mit 3 und mehr Kindern	809	87	12,0
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	20.897	1.824	9,6
darunter			
Männer	10.478	540	5,4
Frauen	10.419	1.284	14,1
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	20.262	2.011	11,0
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	19.690	1.970	11,1
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	14.396	1.100	8,3
darunter			
Männer	7.066	184	2,7
Frauen	7.330	916	14,3
davon			
unter 25 Jahre	2.589	237	10,1
25 bis unter 55 Jahre	9.001	785	9,6
55 Jahre und älter	2.806	78	2,9
darunter			
Deutsche	8.674	-688	-7,3
Ausländer	5.722	1.788	45,4
darunter			
Alleinerziehende	1.956	430	28,2
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	5.294	870	19,7
darunter			
unter 3 Jahre	1.029	58	6,0
3 bis unter 6 Jahre	1.197	138	13,0
6 bis unter 15 Jahre	3.000	666	28,5
über 15 Jahre	68	8	13,3
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	572	41	7,7
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	635	-187	-22,7
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	510	4	0,8
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	125	-191	-60,4

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

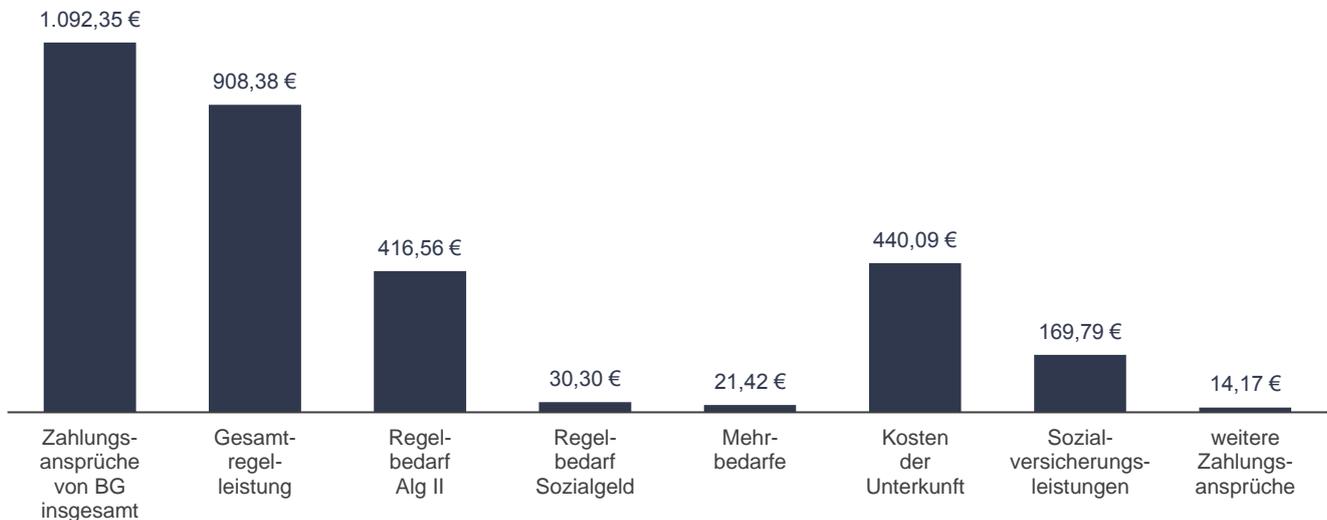
[zurück zum Inhalt](#)

## Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göttingen

Dezember 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	12.102.131	1.092	11.079	1.092
<b>Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) <sup>1)</sup></b>	10.063.970	908	10.988	916
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	4.615.067	417	10.027	460
Regelbedarf Sozialgeld	335.748	30	1.830	183
Mehrbedarfe	237.351	21	2.951	80
Kosten der Unterkunft	4.875.804	440	10.354	471
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	4.728.740	-	-	-
<b>Sozialversicherungsleistungen <sup>2)</sup></b>	1.881.133	170	10.925	172
<b>weitere Zahlungsansprüche</b>	157.028	14	-	-
sonstige Leistungen	128.047	12	-	-
unabweisbarer Bedarf	18.178	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	10.210	1	-	-
Leistungen für Auszubildende	593	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

## Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)  
[Ausbildungsmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Einnahmen/Ausgaben](#)  
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)  
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)  
[Bildung](#)  
[Corona](#)  
[Demografie](#)  
[Eingliederungsbilanzen](#)  
[Entgelt](#)  
[Fachkräftebedarf](#)  
[Familien und Kinder](#)  
[Frauen und Männer](#)  
[Jüngere](#)  
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)  
[Menschen mit Behinderungen](#)  
[Migration](#)  
[Regionale Mobilität](#)  
[Transformation](#)  
[Ukraine-Krieg](#)  
[Wirtschaftszweige](#)  
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.